DIE AUSRICHTERGEMEINSCHAFT BIELEFELD

PRÄSENTIERT:

NETZROLLER

DAS EVENTMAGAZIN
DER 60. DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN
SEIDENSTICKER HALLE

SONNTAG
5. FEBRUAR 2012
BIELEFELD

Tim Haller - jüngster WM-Teilnehmer in Guatemala

Im Sommer des vergangenen Jahres kam die Idee, zwei Jugendliche zur Weltmeisterschaft der Behinderten zu schicken und für die Deckung der Reisekosten in das mittelamerikanische Land Sponsoren zu finden. Von dem Tag an war in den Heimatorten der beiden Youngster kein Einzelhändler vor den Spendenbüchsen sicher. Beim Erstellen des Fotos war der Inhaber eines Fastfood Restaurants zunächst mit einer Leiter behilflich und entschied sich nach Kenntnis der Aktion spontan, auch einen großzügigen Betrag zu spendieren.
Als der "Club der Deutschen Meister und Freunde des Badmintonsports" von der Aktion erfuhr, beschloss man nach kurzer Beratung, sich ebenfalls an den Reisekosten zu beteiligen. Kaum zu glauben, aber nach ein paar Wochen war klar, die Reise konnte geplant werden.
Dass dann auch noch eine Bronzemedaille im Teamwettbewerb errungen wurde und Jan Niklas Pott auch im Einzel einen dritten Platz erreichte, machte die Aktion Guatemala zu einem vollen Erfolg.

****

IMPRESSUM

NETZROLLER

Herausgeber des Veranstaltungsmagazins:

Ausrichtergemeinschaft Bielefeld

PLAY Sportmarketing
Seemann KG
SC Babenhausen e.V.
SV Brackwede ev.

Redaktionsleitung:

Klaus Hasselmann
An der Kehr 14
42555 Velbert
Tel.: 02052 961629

Redaktion, Autoren:

Klaus Hasselmann. Sven Heise,
Maike Masurat

Fotos:
Klaus Hasselmann, Sven Heise, Martin Müller

Copyright:
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Herausgebers und unter voller Quellenangabe.

Die eingeschränkte Qualität des Druckwerks ist zwangsläufig durch die Aktualität (tägliches Erscheinen) und die Art der Herstellung vor Ort bedingt.

Hinweise:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Eventmagazin "NETZROLLER" nur die männliche Form verwendet.
Es wird ausdrücklich betont, dass dies nicht als Diskriminierung von Frauen verstanden werden soll.

Müssen Badmintonspieler umdenken?

Manch einer wird sich nun fragen, ob dieser Artikel – besonders die Fotos – in dieser „Netzroller"-Ausgabe richtig ist. Schauen wir auf die Definition bei Wikipedia, liest man Folgendes:
„Schutzhandschuh (umgangssprachlich auch Arbeitshandschuh) ist eine Persönliche Schutzausrüstung. Der Begriff des einer gesetzlichen Regulierung und Normierung unterliegenden Schutzhandschuhes als Schutz gegen Gefährdungen steht dem umgangssprachlichen Begriff des „Arbeitshandschuhes" gegenüber, der nicht zum Schutz gegen Gefährdungen bestimmt ist und als Schutz gegen Hautverschmutzungen z.B. bei der Gartenarbeit verwendet wird.
Bei Schutzhandschuhen unterscheidet man nach der Handschuhform und den geforderten Greifeigenschaften:

1. Fausthandschuhe für grobe Arbeiten
2. Dreifingerhandschuhe für grobe Arbeiten, die die Beweglichkeit bestimmter Finger erfordern
3. Fünffingerhandschuhe für Arbeiten, die die Beweglichkeit aller Finger erfordern"

Hinsichtlich der Schutzwirkung steht weiter:
„Schutzhandschuhe bieten der Hand (bei Handschuhen mit Stulpen auch dem Unterarm) Schutz gegen:

- mechanische Gefährdungen (Stich, Schnitt, Schlag, Abschürfung, Vibration)
- thermische Gefährdungen (Hitze, Kälte, Schweißspritzer)
- Gefährdungen durch Strahlung (UV-Strahlung, Wärmestrahlung, Laserstrahlung, ionisierende Strahlung)
- chemische Gefährdungen (Verätzung, Reizung, Vergiftung)
- biologische Gefährdungen (Infektionen)
- elektrische Gefährdungen (bei Arbeit unter Spannung)"

Aber wie kommen wir nun auf (Schutz-)Handschuhe?! Einmal mehr war es der Plausch im Presseraum. Hans Werner Niesner schaute auf das Titelbild von Samstag, auf dem Marc Zwieblers Handverletzung zu sehen war. Klaus Hasselmann warf ein, dass Marc zukünftig am besten mit Handschuhen spielen solle, um weitere Abschürfungen zu vermeiden. Der ehemalige Bundestrainer berichtete, dass sich die Bedeutung des Handschuhs in den letzten Jahrzehnten offensichtlich verändert habe. Früher trugen die Asiaten auch Handschuhe – dies allerdings zum Schutz vor der europäischen Kälte.
Sie sagen, das mache mehr Sinn? Das Wühlen in Archivfotos beweist, dass Schutzhandschuhe – speziell die bei mechanischen Gefährdungen – durchaus ihre Daseinsberechtigung im Badmintonsport haben.
Bei den German Open 2010 schlug Sandra Marinello ihrer Partnerin Birgit Michels auf den Daumen. Grund genug also, die Entwicklung weiter zu beobachten ...

Text: Maike Masurat
Fotos: Martin Müller & Thomas Frohn

1 OLGA KONON
2 DIETER DOMKE
3 MICHAEL FUCHS
BIRGIT MICHELS
4 SANDRA MARINELLO
BIRGIT MICHELS
5 INGO KINDERVATER
JOHANNES SCHÖTTLER

AUTOGRAMME ?

1 KARIN SCHNAASE
2 MARC ZWIEBLER
3 JOHANNES SCHÖTTLER
SANDRA MARINELLO
4 JOHANNA GOLISZEWSKI
CARLA NELTE
5 MICHAEL FUCHS
OLIVER ROTH

AUTOGRAMME ?

Hans Werner Niesner, ehemaliger Bundestrainer

Vorschau auf meine BADMINTON Camps 2012

powered by **JUBEL PREISE im 21. Jahr bei den Camps**

YONEX

ARCADIA Arcadia Hotel PlayOff, BS

1. TAKTIK Wochenend-CAMP 2012
Preis p. P. im DZ mit VP: 179,00 €
Freitag, 13.01. bis Sonntag, 15. Januar 2012
Reine Trainingsteilnahme: 69,00 €

OSTER CAMP-I, 2012
Preis p. P. im DZ mit VP: 450,00 €
Sonntag, 01. bis Karfreitag, 06. April 2012
Reine Trainingsteilnahme: 159,00 €

OSTER CAMP-II, 2012
Preis p. P. im DZ mit VP: 399,00 €
Ostermontag, 09.04. bis Freitag, 13.04.2012
Reine Trainingsteilnahme: 149.00 €

1. TECHNIK Wochenend-CAMP 2012
Preis p. P. im DZ mit VP: 179,00 €
Freitag, 27.04. bis Sonntag, 29. April 2012
Reine Trainingsteilnahme: 69,00 €

SOMMER CAMP-I, 2012
Preis p. P. im DZ mit VP: 450,00 €
Sonntag, 15. bis Freitag, 20. Juli 2012
Reine Trainingsteilnahme: 159,00 €

HERBST CAMP 2012
Preis p. P. im DZ mit VP: 450,00 €
Sonntag, 21. bis Freitag, 26. Oktober 2012
Reine Trainingsteilnahme: 159,00 €

SILVESTER CAMP 2012/2013
Preis p. P. im DZ/VP + Großer Silvesterfete: 515,00 € Inklusive Getränke!
Einzelzimmerzuschlag jeweils: 100,00 €
Donnerstag, 27.12.12 bis Sonntag, 01. Jan. 2013
Reine Trainingsteilnahme: 159,00 €

In der ZUCKERFABRIK SPORT FACTORY ...mehr als nur Fitness **in Halberstadt**

SOMMER CAMP-II 2012
Preis p. P. im DZ mit VP: 450,00 €
NEU: Sonntag, 26.08 bis Freitag, 31. August 2012
Reine Trainingsteilnahme: 159,00 €

Dazu die: H. W. NIESNER BADMINTON SUMMER SCHOOL
die Internationale TALENT- und TRAINER - Fortbildung!
3 mal je 1 Woche intensive Leistungssport-Ausbildung in Theorie und Praxis

in Braunlage/Oberharz
Sonntag, 12.08. bis Freitag, 17. August 2012
Preis im 2 bis 4-Bettzim. mit Vollpension: 367,00 €. Reine Trainingsteilnahme 149,00 €

Im Österreichischen Fürstenfeld/Steiermark
Samstag, 18.08. bis Donnerstag, 23. August 2012
Preis im Mehrbettzimmer mit Vollpension: U-15+U-17 = 369,00 €. O-19 = 429,00 €.

LEISTUNGS-CAMP in Landshut/Bayern
O-19 Freitag, 03.08. bis Sonntag, 05. August 2012
U-13 bis U-19
Montag, 06.08. bis Donnerstag, 09. August 2012
Preis im Mehrbettzimmer mit Vollpension: Jugendliche : 249,00 €. Erwachsene: 269,00 €
Reine Trainingsteilnahme: 189,00 + 209,00 € Inklusive Mahlzeiten in der Halle!

H.W. NIESNER
BADMINTON Schule
"spielend lernen – erfolgreich spielen", das ist die "H.W. NIESNER-Methode".

Die kompletten Angebote, Ausschreibungen und Infos bei:
Hans Werner Niesner
Theodor-Heuss-Straße 72
D-38444 Wolfsburg
Fon: 05361-25601,Mobile: 0171-7709078
http://www.badminton-niesner.de
E-mail: office@badminton-niesner.de

BIELEFELD
SPIEL DES TAGES AM SONNTAG, 5. FEB. 2012
(FÜR DEN AKTIVEN ZUSCHAUER)

		1	:		
		2	:		
		3	:		

Information für Versicherte der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft VBG

Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Ausschreibung VBG-Sportmedizin Seminare BADMINTON, Grundseminare 2012

Sportmedizinischer Seminardienst Hermann Lehnen, www.SMD-Lehnen.de

DBV A-Trainer und Badminton-Lehrbeauftragter gegenüber der VBG
Hans Werner Niesner, Theodor-Heuss-Straße 72, 38444 Wolfsburg, Fon: 05361-25601,
Mobile: 0171-7709078, E-Mail: office@badminton-niesner.de, http:// www.badminton-niesner.de

Grundseminar Sportmedizin BADMINTON mit 18 UE!

Einmalige Anerkennung als Lizenzverlängerungen für C-Trainer und Fachübungsleiter/-trainer.
Von W. Beckord (DBV-AfA) seit 01.12.2003 einmalig 10 UE für die B-Lizenzverlängerung!
Weitere 5 leistungssportlich orientierte UE müssen B-Trainer bei Ihren LV zusätzlich belegen!

Schloß Storkau bei Stendal	für die Gruppen NORD und MITTE plus LV Sachsen	
03.-04. März 2012	**XMB SN 1202**	**Meldeschluss: Mo, 05. Dezember 2011!!!**
17.-18. März 2012	**XMB SN 1204**	**Meldeschluss: Mo, 17. Dezember 2011!!!**
08.-09. September 2012	**XMB SN 1206**	**Meldeschluss: Mo, 25. Juni 2012**
20.-21. Oktober 2012	**XMB SN 1207**	**Meldeschluss: Mo, 06. August 2012**
01.-02. Dezember 2012	**XMB SN 1208**	**Meldeschluss: Mo, 03. September 2012**
Gevelinghausen/Hochsauerland	für die Gruppen WEST, MITTE und West-Niedersachsen	
23.-24. Juni 2012	**XMB SW 1201**	**Meldeschluss: Mo, 02. April 2012**
Schloß Lautrach b. Memmingen	für die Gruppen MITTE und SÜDOST	
07.-08. Juli 2012	**XMB SS 1201**	**Meldeschluss: Mo, 09. April 2012**

Anreise: **Freitag zum Abendessen, bis 20.30 Uhr,** Zimmer beziehen
Veranstaltungsbeginn: **Samstag 08.30 Uhr**
Veranstaltungsende: **Sonntag 12.45 Uhr**, Abreise nach anschließendem Mittagessen
Dozenten: **1 Sportmediziner und DBV A-Trainer Hans Werner Niesner**

Inhalte: Kurzvorstellung der VBG als Unfallversicherungsträger für den Sport: Aufgaben, Selbstverständnis, Angebote für den Sport, Arbeitsschutz im Sportverein: Nutzen, Verantwortung, Organisation. Typische Bewegungsabläufe und Spielsituationen. Daraus resultierende Verletzungsrisiken (Häufigkeit und Schwere der Verletzungen) Fehlbelastungen: Überforderung und einseitige Belastungen.
Die Beteiligten: Muskeln, Sehnen, Bänder und Knochen, die Funktionsweise und das Zusammenwirken (anhand von Beispielen aus der Sportart erläutern). Koordination aus anatomisch ärztlicher Sicht. Bezug zwischen den häufig auftretenden Verletzungen/Gesundheitsschäden und der anatomischen Beanspruchung. Übungen durch die Verletzungen und Fehlbeanspruchungen der Sportler vermieden werden können. Die Übungen werden **praktisch demonstriert,** geübt und hinsichtlich ihrer Wirkungsweise aus sportmedizinischer Sicht erläutert – dabei werden zugleich auch Hilfsmittel, die beim Training eingesetzt werden können, vorgestellt und Einflussfaktoren der Sportstätte mit angesprochen.

Die TeilnehmerInnen verpflichten sich am gesamten Seminar aktiv teilzunehmen!

Sie haben sich bei H. W. Niesner, schriftlich/per E-Mail über mit folgenden Angaben anzumelden:
- **komplette eigene Anschrift mit Fon- und E-Mailadresse und Geburtsdatum**
- **komplette offizielle Hauptvereins-Anschrift (nicht Abteilung!) mit VBG-Mitgliedsnummer!**

Die TN (max. 18) erhalten, nach Zulassung, vom VBG-Büro die Einladung über den VEREIN!

Für die TN werden Seminar-, Aufenthalts-, Verpflegungs- + Fahrtkosten von der VBG getragen.
Keine Eigenbeteiligung, da die VBG gesetzlicher Arbeits-Unfallschutz-Pflichtversicherer im Sport ist!
Yonex AS-20 Naturfederbälle für den Praxisteil werden vom Veranstalter kostenfrei gestellt!

Badminton SUDOKU + mehr

für die kleine Pause zwischendurch...

A E H I K L N R Z

						H		A
H							L	R
	I	L		R				
A	R			E			I	
	H	N	K				A	E
			E	L		Z		
		H		K				N
	L		I	Z			H	

Statt der Ziffern 1 bis 9 ist hier für den anspruchsvolleren Sudokufreund ein Rätsel mit 9 verschiedenen Buchstaben zu lösen.

.

Bei richtiger Vorgehensweise sollte am Ende in den dunkel hinterlegten Feldern ein Wort zu lesen sein, dass den halben DBV Vorstand bezeichnet

Auflösung von gestern: OLYMPIADE & GUTSCHEIN

9 mal klug

T	P	B
H	O	R
U	A	E

Bilden Sie aus den neun in den Kästchen angegebenen Buchstaben möglichst viele Wörter.
Bedingung: Die Wörter müssen jeweils aus mindestens vier Buchstaben bestehen und der Buchstabe im Mittelfeld muss in jedem der Wörter enthalten sein.
Erlaubt sind Wörter nur in ihrer Einzahl bzw. in der Grundform. Geografische Begriffe und Vornamen zählen auch.

Jeder gefundene Buchstabe zählt einen Punkt, für ein Wort, das alle neun Buchstaben enthält, gibt es die Sonderpunktzahl von 20 Punkten.
Die Wertung: Über 150 Punkte = hervorragend;
126 bis 150 Punkte = sehr gut; 100 bis 125 Punkte = gut.
Das 20-Punkte-Wort von heute: ist:

?

Heute hat getippt:

Maike Masurat

Breitensportausschuss

5 x 4

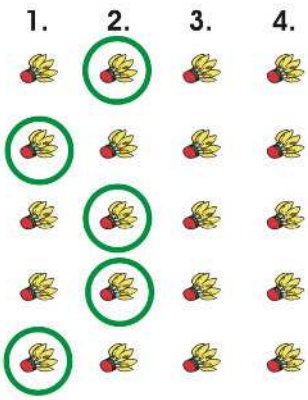
Dameneinzel:
Karin Schnaase : Olga Konon

Herreneinzel:
Marc Zwiebler : Dieter Domke

Damendoppel:
S. Marinello & B. Michels : J. Goliszewski & C. Nelte

Herrendoppel:
M. Fuchs & O. Roth: I. Kindervater & J. Schöttler

Mixed:
M. Fuchs & B. Michels : J. Schöttler & S. Marinello



1. bedeutet, der **Erste** gewinnt gegen den **Zweiten** in 2 Sätzen
2. bedeutet, der **Erste** gewinnt gegen den **Zweiten** in 3 Sätzen
3. bedeutet, der **Zweite** gewinnt gegen den **Ersten** in 2 Sätzen
4. bedeutet, der **Zweite** gewinnt gegen den **Ersten** in 3 Sätzen

Willy Hochkeppel: Wem gehört das Zebra?

Bei einer WM werden die Aktiven in einem Ferienpark untergebracht. Ihr Bereich besteht aus fünf Häusern, die – Grundstück an Grundstück – längs einer Zufahrtsstraße liegen. In jedem wird getrunken und ein Haustier gehalten, und seien es auch nur Bienen. Zudem liegt in jedem Haus mindestens ein Badmntonschläger einer bestimmten Firma.

A Der Engländer wohnt in dem roten Haus.
B Der Spanier hat einen Hund.
C In dem grünen Haus wird Kaffee getrunken.
D Tee trinkt der Russe.
E Und gleich links neben dem weißen steht das grüne Haus.
F Der Mann, der mit Carlton spielt, züchtet Bienen.
G Mit FORZA spielt man in dem gelben Haus.
H In dem Haus in der Mitte gibt es Milch zu trinken.
I Der Norweger wohnt übrigens im ersten Haus.
K Der Herr, der HEAD mit spielt, ist der Nachbar des Herrn mit der Katze. Denn sein Haus liegt neben dem dieses Herren.
L FORZA WIRD, nebenbei bemerkt, im Hause neben jenem gespielt , in dem das Pferd steht.
M Derjenige, der mit VICTOR spielt,trinkt auch Orangensaft.
N Der Japaner hingegen spielt YONEX.
O Das Haus des Norwegers steht, um es nicht zu vergessen, neben dem blauen Haus.

Bleibt nur noch zu fragen: Wem gehört eigentlich das Zebra? Und wer trinkt Wasser?